

1

Fachveranstaltung  
F 4490/19PODIUM ALTENHILFE – LEBENSUMFELD  
IM ALTER GESTALTEN

27.11.2019 · 14.00 Uhr – 29.11.2019 · 13.00 Uhr

**ANMELDUNG BITTE BIS**

27.09.2019

**VERANSTALTUNGSORT**

Wyndham Hannover Atrium Hotel

**KONTAKT** (fachliche Fragen)

Barbara Kahler, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin,  
Leitung Arbeitsfeld IV Alter, Pflege, Rehabilitation,  
Gesundheit, Steuerung sozialer Dienste  
Telefon: 030 62980-314  
kahler@deutscher-verein.de

**KONTAKT** (organisatorische Fragen)

Petra Prums  
Telefon: 030 62980-419  
prums@deutscher-verein.de

**KOSTEN****VERANSTALTUNGSKOSTEN  
DEUTSCHER VEREIN**

Mitglieder  
**200 Euro**

Nichtmitglieder  
**250 Euro**

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen  
Verein. Anmeldung online unter [www.deutscher-verein.de/de/va-19-podium-altenhilfe](http://www.deutscher-verein.de/de/va-19-podium-altenhilfe)

**TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN**

Tagungsstättenkosten\*, inkl. Unterkunft/  
Verpflegung, Raum- und Technikkosten und  
gesetzl. USt.

**282 Euro**

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.  
Anmeldung online unter [www.deutscher-verein.de/de/va-19-podium-altenhilfe](http://www.deutscher-verein.de/de/va-19-podium-altenhilfe) oder  
Anmeldeformular unter [www.deutscher-verein.de/de/anmeldeformulare](http://www.deutscher-verein.de/de/anmeldeformulare)

Das Podium Altenhilfe greift aktuelle Entwicklungen in einem breiten Spektrum von Alternsthemen auf. Im Fokus stehen zum einen die Praxis der offenen Altenarbeit und Seniorenpolitik in den Kommunen sowie übergreifende Trends bzw. aktuelle Entwicklungen auch auf Bundesebene. Als bundesweites Forum bietet das Podium Altenhilfe interdisziplinären fachlichen Austausch, Vermittlung von Anregungen und Impulsen zwischen Praktiker/innen, Leitungskräften, Verbänden und Wissenschaft und befördert den fachpolitischen Diskurs.

Für ein selbstbestimmtes Altern sind die Lebensverhältnisse vor Ort entscheidend. Hier hat der Siebte Altenbericht bezogen auf die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse nicht akzeptable Diskrepanzen thematisiert. Entsprechend dem Auftrag des Koalitionsvertrags der 18. Legislaturperiode hat die interministerielle Kommission „Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse“ im Herbst 2018 ihre Arbeit aufgenommen. Ergebnisse werden für Mitte/Ende 2019 erwartet. Beim Podium 2019 soll Gelegenheit sein, zentrale Ergebnisse und Erkenntnisse im Hinblick auf Lebensumfeld Alter vorzustellen und zu erörtern. Wie „gleichwertige(re)“ Lebensverhältnisse für ein gutes Alter mit bundespolitischen Maßnahmen, guten Konzepten in den Regionen und vor Ort angestrebt werden können, wird inhaltlicher Schwerpunkt sein. Dabei sind benachteiligte bzw. einkommensschwache alte Menschen in strukturell schwierigen Regionen besonders in den Blick zu nehmen.

**Zielgruppen**

Kommunalpolitiker/innen, Fach- und Leitungskräfte der Wohlfahrtspflege, Träger und Fachverbände der Altenarbeit, Stabsstellen Demografie, Leitungs- und Fachkräfte der Sozialplanung und Altenarbeit in Kommunen und Verbänden, Mitarbeiter/innen Mehrgenerationenhäuser, Seniorenbüros, Freiwilligenagenturen, Seniorengenossenschaften, bürgerschaftlich Engagierte, Seniorenvertreter/innen.

\* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Buchung einer Tagungspauschale ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.